



Hans-Joachim Otto MdB

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main
Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien
des Deutschen Bundestages
Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Pressemitteilung

OTTO: Antiisraelische Propaganda in Deutschland verhindern

Frankfurt am Main, 24. Januar 2007

Der Frankfurter FDP-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages **Hans-Joachim Otto** fordert die Bundesregierung auf, im Rahmen ihrer EU-Ratspräsidentschaft und des G8-Gipfels Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausstrahlung anti-israelischer und antisemitischer Propaganda in Deutschland bzw. Europa durch Satellitensender wie z.B. das libanesische Al-Manar zu verhindern. „Es ist sehr bedauerlich, dass ausländische Satellitensender trotz der EU-Richtlinie ‚Fernsehen ohne Grenzen‘, wonach Sendungen nicht zu Hass aufgrund von Rasse, Geschlecht, Religion oder Nationalität aufstacheln dürfen, immer wieder genau solche, gegen die jüdische Bevölkerung gerichtete Sendungen verbreiten können“, so Otto, Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main. „Auch in Frankfurt, die Stadt mit einer der größten jüdischen Gemeinschaften in Deutschland, sind solche Sender mit den entsprechenden Einstellungen zu empfangen. Das ist ein absolut unakzeptabler Zustand.“

In einer Antwort auf eine entsprechende Anfrage an die Bundesregierung von Hans-Joachim Otto heißt es dazu, dass die Bundesregierung mit ihren arabischen Partnern in Kontakt stehe, um auf eine Lösung gegen die Verbreitung anti-israelischer und antisemitischer Propaganda über Drittstaaten-Satelliten hinzuwirken und dass sie dies besonders auch im Rahmen ihrer EU-Ratspräsidentschaft und ihres G8-Vorsitzes tun werde. „Diese Aussage der Bundesregierung werde ich als eine Verpflichtung zum Handeln und hoffe sehr, dass den Worten nun auch nachvollziehbare Taten folgen. Gerade eine deutsche Regierung als EU-Ratspräsidentin ist hier in einer besonderen Verantwortung“, erklärte Otto weiter.

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Philippi, Tel: 069/ 90028568, Fax: 069/ 13819300, Mobil: 0177/ 5465623, Email: roland.philippi@gmx.de

Christian Zeis, Tel: 06172/ 998452, Fax: 06172/ 998462, Email: zeis-pr@t-online.de

www.hans-joachim-otto.de